



Landkreistag Sachsen-Anhalt

Ausschuss für Wirtschaft, Umweltschutz, Verkehr und Raumplanung

66. Sitzung am 5. Oktober 2021 in Magdeburg, Geschäftsstelle

TOP 3 Koalitionsvertrag für die 8. Legislaturperiode 2021 bis 2026

Beratungsgrundlage:

Landräte-Schreiben Nr. 014/2021 vom 19. Mai 2021
Rundschreiben Nr. 662/2021 vom 19. August 2021
Rundschreiben Nr. 669/2021 vom 23. August 2021
Beschluss der 34. Landkreisversammlung am 2. September 2021

Bisherige Beratung:

Landräte-Seminar	101. Sitzung	22./23.07.2021	TOP 3
Präsidium	204. Sitzung	09.08.2021	TOP 3
Fachausschuss „Soziales“	67. Sitzung	21.09.2021	TOP 3

Weitere Beratung:

Präsidium	205. Sitzung	27.09.2021
-----------	--------------	------------

Beschlussvorschlag:

Der Fachausschuss begrüßt, dass der Entwurf des Koalitionsvertrages für die 8. Legislaturperiode 2021 bis 2026 den ländlichen Raum stärker in den Blick nimmt und verschiedene Erwartungen der Landkreise an die Landespolitik in der neuen Legislaturperiode aufgreift. Aus Sicht der Landkreise bleiben aber wesentliche Finanzierungsfragen für den Ausbau der kreislichen Infrastruktur, insbesondere in den Bereichen ÖPNV und kommunaler Straßenbau, unbeantwortet.

Sachverhalt:

Der von den Landesverbänden der CDU, SPD und FDP erarbeitete Entwurf eines Koalitionsvertrages für die achte Wahlperiode des Landtages wurde am 13. September 2021 nach jeweils erfolgreichen parteiinternen Abstimmungsverfahren von allen drei Partnern unterzeichnet. Er ist damit Handlungsgrundlage für die Landespolitik in den nächsten fünf Jahren.

Der 157-seitige Vertrag beschreibt unter der Überschrift

„WIR GESTALTEN SACHSEN-ANHALT.
STARK. MODERN. KRISENFEST. GERECHT.“

nach einer Präambel in 18 thematischen Kapiteln eine umfangreiche Agenda für den Zeitraum 2021 bis 2026.

Mit Rundschreiben Nr. 662/2021 haben wir das Entwurfspapier den Landkreisen zur Verfügung gestellt und mit Rundschreiben Nr. 669/2021 die wesentlichsten kreisrelevanten Aussagen und Ziele ausgewertet.

Deutlich zu erkennen ist das Bestreben der Koalitionspartner, den ländlichen Raum gegenüber den kreisfreien Städten wieder stärker in den Blick zu nehmen.

Positiv ist hervorzuheben, dass verschiedene Forderungen aus den Erwartungen der Landkreise an die Landespolitik in der neuen Legislaturperiode 2021 bis 2026 „Ländliche Räume gleichwertig weiterentwickeln!“ (vgl. LR-Schreiben Nr. 014/2021) aufgegriffen werden.

Die 34. Landkreisversammlung hat am 2. September 2021 diese Erwartungen ausdrücklich in einem Beschlusspapier (**Anlage**) bekräftigt.

Weitere Erläuterungen erfolgen mündlich.